

MARZER

Gemeindenachrichten

Folge 127 - Dezember 2013



**Frohe Weihnachten
und
alles Gute im Neuen Jahr**



Falls Sie Anliegen,
Wünsche oder
Beschwerden haben -

ICH BIN GERNE FÜR SIE DA!

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

E-Mail:

gerald.hueller@marz.bgld.gv.at

Tel: 02626/63920-3

Mobil: 0664/83 23 409

Liebe Marzerinnen und Marzer!

Das heurige Jahr ist wieder wie im Fluge vergangen und hat vielen von uns hoffentlich überwiegend Freude gebracht.

Als Bürgermeister darf ich positiv die Entwicklung unserer Gemeinde hervorstreichen und auch den Blick auf das kommende Jahr richten. Die Kinderbetreuung hat in unserer Gemeinde den höchsten Stellenwert. Dies zeigt sich auch darin, dass der Gemeinderat einstimmig die doch hohen Kosten für die Errichtung des neuen Kindergartens mitgetragen hat. Dafür möchte ich allen nochmals recht herzlich danken.

Auf Einladung der Firmenleitung haben der Gemeinderat sowie die Gemeindebediensteten die Firma Med Trust in unserem Industriegebiet besucht. Dabei ist uns wieder bewusst geworden, dass unsere erfolgreichen Betriebe mit ihren Arbeitsplätzen und Kommunalabgaben einen wesentlichen Anteil an der Entwicklung von Marz haben.

Um für das nächste Jahr bestens gerüstet zu sein, sind alle 19 ÖVP Gemeinderäte meiner Einladung zu einer Klausur nach Rust gefolgt. Als Ergebnis haben wir die anstehenden Vorhaben und Aufgaben für

diese Gemeinderatsperiode und ein ambitioniertes Programm unter den schwierigen Rahmenbedingungen laufend höherer Kosten für den sozialen Bereich für das Jahr 2014 erarbeitet.

Ein einschneidendes, trauriges Ereignis war für mich der Verlust meines Vaters, Forstdirektor Dipl.-Ing. Rudolf Hüller. Mit ihm habe ich jenen Menschen verloren, dem ich neben meiner Mutti sehr viel zu verdanken habe. Ich möchte daher aus Anlass der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und des zu Ende gehenden Jahres allen Marzerinnen und Marzern Mut zusprechen, die im heurigen Jahr Leid oder Enttäuschungen erfahren haben.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde recht herzlich für ihre Arbeit bedanken und darf Ihnen, liebe Marzerinnen und Marzer, namens der Gemeinde frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute, Glück und Gesundheit für das kommende Jahr wünschen.

Ihr Bürgermeister

ENORME KOSTENSTEIGERUNG AUF ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Die Kosten der Gemeinde für die Entsorgung, der auf der Altstoffsammelstelle angelieferten Abfälle, sind in den letzten Monaten enorm gestiegen.

Bürgermeister DI Gerald Hüller hat deshalb eine Überprüfung angeordnet, ob die enorme Steigerung der Abfallmengen auf ein erhöhtes Sperrmüllaufkommen und größere Mengen von Gras- und Grünschnitt zurückzuführen ist. Das Ergebnis der Überprüfung war erschreckend.

Im **Sperrmüllcontainer** befanden sich loser Kleinabfall und zahlreiche, mit Abfall gefüllte durchsichtige und schwarze Säcke. Auf die **Zwischenlagerfläche für biogene Abfälle** werden vermehrt Baum-, Strauch- und Grünschnitt, nicht nur aus dem Hausgartenbereich, sondern von landwirtschaftlichen Flächen angeliefert.



**DAS IST
KEIN
SPERR-
MÜLL!**

Derzeit wird je Einwohner eine Abfallbehandlungsabgabe in Höhe von € 8,00 zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer pro Jahr für die auf der Altstoffsammelstelle und im Granatgraben angelieferten Abfälle eingehoben.

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2014 beschlossen, die **Abfallbehandlungsabgabe nicht zu erhöhen** und im Gegenzug vermehrt darauf zu achten, dass die Anlieferung von Haushaltsabfällen, die in eine Mülltonne passen, nicht mehr stattfindet. Weiters sollen biogene Abfälle nur mehr aus dem Hausgartenbereich angenommen werden, wobei die Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt im Granatgraben zu den Öffnungszeiten erfolgen soll.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Bevölkerung auf folgendes hingewiesen:

1) Ist die Restmülltonne zuhause bereits voll, so kann weiterer Abfall in braune Säcke des Müllverbandes, die in der Gemeinde um € 2,90 pro Stück erhältlich sind, gefüllt werden. Die Restmülltonnen und

die braunen Säcke werden vom „Müllverband“ zuverlässig mitgenommen.

2) Loser Kleinabfall wird auf der Sammelstelle nicht mehr angenommen.

3) Kleinabfall in durchsichtigen Säcken (à ca. 100 l) wird zu einem kostendeckenden Entsorgungsbeitrag von € 5,00 pro Stück übernommen. Undurchsichtige Säcke dürfen laut „Müllverband“ aus Sicherheitsgründen nicht angenommen werden.

4) Biogene Abfälle aus landwirtschaftlichen Flächen sind über einen befugten Entsorger, z. B. „Müllverband“ selbstständig entsorgen zu lassen.

5) Baum- und Strauchschnitt aus dem Hausgartenbereich ist bei Bedarf zu den Öffnungszeiten im Granatgraben zu entsorgen.

6) Auf der Altstoffsammelstelle wird nur mehr Gras- und Grünschnitt aus dem Hausgartenbereich angenommen.

STRAHLENDES HERBSTWETTER AM GEMEINDEWANDERTAG

Auch heuer folgten wanderfreudige Marzerinnen und Marzer der Einladung des Bürgermeisters zum Gemeindegewandertag.

Nach einer kleinen Stärkung in Form eines Stampers und der Begrüßung durch Bgm. DI Gerald Hüller vor dem Rathaus mar-



Das Team der Freiwilligen Feuerwehr kümmerte sich in bewährter Form um das leibliche Wohl der Wanderer.

v.l.n.r.: Christoph Lehrner, Wolfgang Strodl, Alexander Weber, Jürgen Thier und Elena Schuh, Josef Bauer, Walter Braunrath, Simon Wukovits, Julian Haiden, Franz Lehrner und Andreas Taschner

schierte die Wandergruppe über die Schulstraße, Waldstraße und den Trattenwald bis zur Brücke Teufelsmühlstättn, wo die Feuerwehr bereits mit Getränken aufwartete. Weiter ging es entlang der B 50 bis zur Bushaltestelle und entlang der Forstgärten Stainer bis zum Teich kurz nach der Jüdingsaubrücke (S31). Nach sechs Kilometern bewältigter Strecke freuten

sich die Wanderer auf die Stärkung, die das Team der Freiwilligen Feuerwehr Marz für sie bereit hielt.

Ein herzliches Dankeschön der Ortsfeuerwehr Marz mit ihrem Kommandanten Friedrich Vogler für die Bewirtung der Teilnehmenden am Gemeindegewandertag.



Lustige Familien-Wanderrunde: Die Familien Durrani, Moritz, Schuh und Gerdenitsch nahmen am Gemeindegewandertag teil.

MED TRUST ERÖFFNET ZUBAU AM HAUPTSITZ IN MARZ

Anlässlich der Eröffnung des Zu- und Umbaus bei MED TRUST lud die Geschäftsführung den Gemeinderat und die Gemeindebediensteten zum Betriebsbesuch ein.

Silvia und Werner Trenker, Gründer und Geschäftsführer von MED TRUST, freuten sich über das zahlreiche Erscheinen der Gemeindevertretung.

Als österreichischer Hersteller von Diabetesprodukten investiert das Familienunternehmen MED TRUST kontinuierlich und nachhaltig in burgenländische Arbeitsplätze. Dazu gehört der umfangreiche Ausbau der Kapazitäten des MED TRUST Hauptsitzes in Marz. Durch den Zu- und Umbau wird das weitere Wachstum der Firma sowie der Standort Marz für die Zukunft gesichert.



Gemeinderat und Gemeindebedienstete freuten sich über die Einladung in das Familienunternehmen Med Trust.

Im Rahmen der kontinuierlichen Erweiterung der MED TRUST Firmenzentrale in Marz wurde bereits Anfang 2013 die neue, effiziente Anlage zur Fertigung in Betrieb genommen. Um dem weiterhin steigenden Platzbedarf Rechnung zu tragen, wurde 2013 eine neue Halle errichtet. Damit steht mehr als die doppelte Kapazität der früher vorhandenen Räumlichkeiten zur Verfügung. Auch in der bereits vorhandenen Halle hat man noch mehr Platz für die Endfertigung. Damit ist man für die ständig steigende Nachfrage nach Wellion Produkten bestens gerüstet.

LESEVERGNÜGEN, SPENDENFREUDE UND SICHERHEIT

Im Herbst stand Traditionelles aber auch Neues am Programm für die Volksschulkinder.

Besuch der Feuerwehr

Am 15. Oktober kamen Feuerwehrkommandant Friedrich Vogler und Feuerwehrfrau Carolin Wittmann in die Schule, um die Schüler über die Aufgaben der Feuerwehr zu informieren. Sie zeigten den Kindern verschiedene Werkzeuge und Hilfsmittel, die die Feuerwehrleute bei ihren Einsätzen brauchen. Manches durften die Schüler selbst ausprobieren.



Am 24. Oktober wurde ein Probealarm mit der Feuerwehr durchgeführt, bei dem sich alle Schüler sehr diszipliniert verhielten und alle Maßnahmen befolgten, die notwendig sind, um sicher ins Freie zu gelangen.

Alle Kinder der Volksschule beteiligten sich auch beim Malwettbewerb mit dem Thema „Feuerwehr“.



Besuch in der Gemeindebücherei

Ein Fixpunkt im Herbst ist der Besuch in der Gemeindebücherei mit jeder Klasse. Die Kinder freuen sich schon darauf, weil sie wissen, dass es dann auch eine kurzweilige und interessante Lesestunde mit Mag.^a Michaela Zachs gibt, die immer wieder die passenden Texte zum Vorlesen für unsere Schüler findet. Natürlich dürfen sich die Kinder in der Bücherei umsehen und sind eingeladen, regelmäßig zu kommen.

Am Schluss jeder Vorlesestunde wurden die Kinder mit einem Strizel und einem Getränk bewirtet, auch ein Lesezeichen bekam jeder Schüler geschenkt.



Weihnachtsgeschenke für Kinder

„Weihnachten im Schuhkarton“, eine Aktion, bei der unsere Schüler für Kinder, denen es nicht so gut geht, Geschenkpakete für Weihnachten brachten, übertraf alle unsere Erwartungen. Wir freuen uns über 68 Pakete und bedanken uns herzlich bei unseren Schülern, den Eltern und auch beim Elternverein, der die Transportkosten (immerhin € 6,-/Paket) übernimmt.

DIE EIGENE KRIPPE

Am 7. und 8. Dezember stellten viele Hobbykünstler ihre selbst gebauten Krippen aus.

Den Traum von der eigenen Weihnachtskrippe hat auch heuer Krippenbaumeisterin Gertrude Becker vielen Menschen ermöglicht. Die kleinen Kunstwerke - jedes davon ein Unikat - konnte man im Pfarrheim am 2. Adventwochenende bestaunen. Auch die Gemeindevertretung mit Bürgermeister DI Gerald Hüller und Vizebürgermeisterin Maria Zachs ließen es sich nicht nehmen, die Krippen zu besichtigen und mit dem einen oder anderen Krippenbauer zu plaudern.



GESUNDE ERNÄHRUNG UND BEWEGUNG IM KINDERGARTEN

Schwerpunkte im laufenden Kindergartenjahr sind gesunde Ernährung und Bewegung.



Gesunde Ernährung und Bewegung

Im Oktober lud die Kindergartenleitung zu einem Elternabend mit Mag.^a Manuela László ein, die Tipps und Ratschläge zur gesunden Ernährung für Kinder gab.

Auch mit den Kindern werden Workshops veranstaltet, wo gebacken und gekocht wird. Turneinheiten mit verschiedenen Bewegungsbaustellen stehen mehrmals in der Woche am Programm.



Motorpädagogiktage

Großen Spaß erleben unsere Kinder an den Motorpädagogiktagen sowie beim kreativen Kindertanz. Hier erlernten die Kinder den Lichtertanz, welcher am Laternenfest vorgeführt wurde.



Hl. Nikolaus

Am Tag des Hl. Nikolaus stand für die Kleinsten viel am Programm. Schon am Vormittag gab es eine „Nikolaus-Jause“ mit Kinderpunsch, Keksen und Striezel. Nach dem Mittagessen kam dann der Nikolaus höchstpersönlich und nach einigen Liedern und Gedichten hatte der Nikolaus selbstverständlich für jedes Kind ein Sackerl dabei.



Adventkranz-Segnung

Am 2. Dezember wurden im Kindergarten, zusammen mit der Volksschule, die selbstgemachten Adventkränze von unserem Pfarrer Mag. Josef Giefing gesegnet. Die Kinder haben mit Liedern und Texten die Feier festlich gestaltet.

Auch unsere große Krippe wurde mit neuen Krippenfiguren, die uns Getrude Becker sponserte, ausgestattet. Ein herzliches Dankeschön dafür.



Laternenfest im Kindergarten

Das Fest des Hl. Martin ist jedes Jahr ein Höhepunkt im Kindergartenjahr. Anhand von Bilderbüchern, der Martinslegende und auch im Rollenspiel wurden die Kinder auf das Fest vorbereitet. Mit viel Kreativität wurden Laternen gebastelt, viele Lieder für den Laternenumzug gesungen und ein Lichtertanz einstudiert. Das Laternenfest war dann der krönende Abschluss. Aufgeregt aber auch stolz präsentierten die Kinder ihr Können.

Der Abschluss des Festes fand bei einem gemütlichen Beisammensein im Hortgarten statt. Danke an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL - DER WEG IST DAS ZIEL

Am 27. September machten sich 34 Fußwallfahrer und erstmals auch vier Radfahrer auf den Weg zur Gnadenmutter nach Mariazell.

Schon Tradition hat die Marzer Fußwallfahrt Ende September nach Mariazell. Vier unvergessliche Tage der Freundschaft, Kameradschaft, des gegenseitigen Helfens, des Lachens und des Öfteren auch des Leidens, endeten mit einem wunderschönen Gefühl in Mariazell. Im heurigen Jahr wurden die Wallfahrer zwar durch das unbeständige Wetter gefordert, konnten aber dennoch eine schöne Zeit auf dem Weg nach Mariazell genießen.

Zum erstenmal fand heuer eine Radfahrer-Wallfahrt statt. Vier Männer machten sich mit ihren Fahrrädern zwar erst am Freitag auf den Weg, aber beim „Luckerten Kreuz“ und beim Einzug in die Basilika waren alle eine große Gemeinschaft.

Gemeinsam mit vielen nachgereisten Marzerinnen und Marzern wurde am Sonntag mit Superior Pater Karl Schauer die Hl. Messe in der Basilika gefeiert. Der Ausklang mit dem Schlusssegen fand in unserer Pfarrkirche „Maria Krönung“ in Marz statt.



Die Wallfahrergruppe vor dem „Luckerten Kreuz“

GESANGSVEREIN „LIEDERTAFEL“ - SING' MA IM ADVENT

Die Adventbesinnung in der Pfarrkirche Marz am 2. Adventsonntag hat bereits Tradition.

Was wäre die Adventzeit ohne die Adventbesinnung des Gesangsvereines in der schönen Pfarrkirche.

Die neue Chorleiterin Melanie Fleck studierte die Lieder mit viel Freude und musikalischem Geschick ein.



Der Gesangsverein „Liedertafel“ Marz begeisterte die vielen Zuhörer mit vorweihnachtlichen Melodien

Viele Besucher ließen sich von den vorweihnachtlichen Melodien und Musikstücken unserer Marzer Musiker/innen auf das Weihnachtsfest einstimmen. Unter den zahlreichen Gästen waren auch Bürgermeister DI Gerald Hüller und Vizebürgermeisterin Maria Zachs, die aktiv im Chor mitwirkte.

Nach dem Konzert ließen viele Konzertbesucher den stimmungsvollen Nachmittag bei Maroni, Glühwein und Tee ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen des Konzertes beigetragen haben.

Wer gerne singt und bei uns im Chor aktiv mitwirken möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Kommt einfach bei einer Probe (dienstags - 19.30 Uhr) im Sängerlokal vorbei.

MUSIKVEREIN BEENDET SAISON MIT EINER AUSZEICHNUNG



Eine Abordnung des Musikvereines sowie Bürgermeister DI Gerald Hüller nahmen den Preis für die dreimalige Teilnahme bei Marschmusikbewertungen entgegen.
v.l.n.r.: Michael Plank, Corinna Braunrath, Katrin Radowan, Kapellmeister Robert Steiner, Obmann Andreas Plank, Katharina Knöbl, Hanna Buchinger, Bgm. DI Gerald Hüller und Obmannstellvertreter Gerald Zachs

Ein musikalisches Jahr mit vielen Veranstaltungen geht zu Ende.

Viele Auftritte prägten auch heuer die musikalische Saison des Musikvereins „Frohsinn“ Marz. Neben dem Frühlingskonzert und dem traditionellen Musikerfest spielte der Verein auch bei vier kirchlichen Veranstaltungen, bei sechs Hochzeiten und drei Vereinsfesten.

Als kleines Dankeschön für das Engagement bei diesen vielen Auftritten organisierte die Vereinsleitung für die Musikerinnen und Musiker einen Ausflug nach Güssing. Aber auch ein Ausflug wird meist mit Musik verbunden und so nahm der Verein bei der Bewertung für Marschmusik im Südburgenland teil und konnte mit einem „ausgezeichneten Erfolg“ seine Leistung unter Beweis stellen.

Am 10. November wurde im Landesstudio Eisenstadt der Musikverein „Frohsinn“ Marz für seine dreimalige erfolgreiche Teilnahme an Marschmusikbewertungen von Landeshauptmann Hans Niessl ausgezeichnet. Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zu dieser Auszeichnung.

LANDESAUSZEICHNUNG VERLIEHEN

Aufgrund seiner Nominierung durch die Wirtschaftskammer erhielt Johann Biribauer eine Landesauszeichnung.

Johann Biribauer wurde am 11. November von Landeshauptmann Hans Niessl mit



Johann Biribauer (2. v. rechts), Gattin Eva (rechts) mit Moderatorin Doris Wagner und Superior P. Karl Schauer, der für seine Bemühungen um die burgenländischen Wallfahrer ebenfalls ausgezeichnet wurde.

dem „Großen Ehrenzeichen“ des Landes Burgenland ausgezeichnet. Er erhielt diese Auszeichnung unter anderem für über 30 Jahre erfolgreichen Aufbau und Führung eines Metallbau-Betriebes. Die Firma Biribauer GmbH ist unter Geschäftsführer Johann Biribauer, Schlossermeister und geprüfter Schweißtechniker, zu einem erfolgreichen und bekannten burgenländischen Metallbau-Betrieb geworden.

Der Betrieb beschäftigt derzeit über 40 Mitarbeiter. Im Laufe der Jahre wurden über 40 Lehrlinge ausgebildet, von denen 10 als Metallfacharbeiter im Betrieb tätig sind. Johann Biribauer ist schon lange für die Wirtschaftskammer Burgenland tätig und wirkt seit vielen Jahren als Prüfer bei Meister- und Lehrabschlussprüfungen in der Prüfungskommission mit.

Die Gemeinde Marz wünscht dem Traditionsunternehmen Biribauer für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und gratuliert Johann Biribauer zu seiner Auszeichnung.

HERBSTHAUSMESSE



Familie Schütz mit Starkoch Dorr, Mode-Designerin Helena Delic (2. v. rechts) und Bgm. DI Gerald Hüller

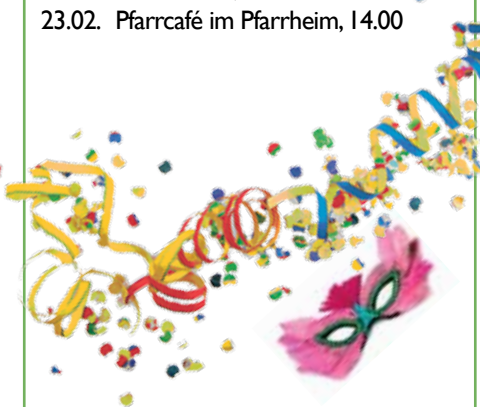
Die Hausmessen beim Familienbetrieb Schütz haben bereits Tradition. Zwei Mal jährlich lädt die Geschäftsführung Stammkunden und Interessenten in die Schauräume. Und dort wird den Gästen einiges geboten. Der singende Starkoch Robert Dorr verwöhnte wieder mit kulinarischen Schmankerln und neben traumhaften Küchen gab es auch edle Kleider zu bestaunen.

JÄNNER 2014

- 03.01. Dreikönigsaktion
- 04.01. Sautanz des ASK Marz, GH Scheiber, ab 9.00
- 05.01. Törggelen mit Maroni u. Glühwein, MRC Cannonballs, Clubhaus, 20.00
- 11.01. ÖVP-Ball, GH Scheiber, 20.00
- 19.01. Jahreshauptversammlung, Urbarialgemeinde, GH Paller, 13.30
- 24.01. Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier, GH Scheiber 19.00
- 25.01. Feuerwehrball, GH Müllner, 20.00

FEBER 2014

- 01.02. Dirndl- und Lederhosenball, GH Scheiber, 20.00
- 02.02. Kindermaskenball Kinderfreunde, GH Müllner, 14.00
- 23.02. Pfarrcafé im Pfarrheim, 14.00

**MÄRZ 2014***Faschingswochenende*

- 01.03. Sportlerfasching des ASK Marz, GH Müllner, 20.00
- 02.03. Seniorenbund Faschingskränzchen, GH Scheiber, 15.00
- 03.03. Gschnas, GH Müllner, 20.00
- 04.03. 30. Hausfrauen- und Kinderschnas, ÖVP-Frauen, GH Scheiber, 14.00
- 04.03. Pensionistenverband Faschingskränzchen, GH Müllner, 14.00
- 11.03. Vortrag „Eduard Suess“, GH Scheiber, 19.00
- 15.03. Jahreshauptdienstbesprechung der Feuerwehr, FW-Haus, 18.00

APRIL 2014

- 05.04. Flurreinigung
- 10.04. Gemeindeversammlung
- 12.04. Feuerlöscher Überprüfungsaktion, FW-Haus
- 21.04. Ostermontag, Emmausgang der kath. Jugend
- 21.04. Frühlingskonzert des Musikvereines, GH Müllner, 15.30
- 26.04. Ausflug Örtl. Tourismusverband „Auf den Spuren von Eduard Suess“, 08.00 bis 18.00
- 26.04. 100. Todestag Eduard Suess, Marzer Kreis

**MAI 2014**

- 03.05. Tag der Feuerwehr
- 04.05. Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus
- 04.05. Muttertagsfeier der Kinderfreunde, GH Müllner, 15.00
- 10.05. Frühlingsfest, GV „Liedertafel“, GH Scheiber, 20.00
- 23.05. Inspektion der Feuerwehr, FW-Haus, 19.00
- 23.-24.05. 25 Jahre Tennisverein, Tennisanlage
- 28.05. Bezirksmaianacht Senioren, Kleinfrauenhaid
- 29.05. Erstkommunion

JUNI 2014

- 09.06. Familienwandertag, Marsch zum „Narren“, ARBÖ, GH Müllner, 8.00
- 13.06. Wiesenfest der Kinderfreunde, Festwiese Tennisplatz, 16.00
- 14.06. Robischkirtag - „Kirtagbaum aufstellen“, GH Scheiber
- 15.06. 37. Robischkirtag - Robischttanz vor der Pfarrkirche
- 20.06. Sonnwendfeier der ÖVP-Frauen, Dreieckswiese, 20.00
- 25.06. Kindergartenfest
- 26.06. Schulfest im Schulhof, 17.00
- 27.06. ORF-Sommerfest
- 30.06. -
- 04.07. Kindercamp des TV Marz

JULI 2014

- 18. + 20.07. Opernfestspiele, St. Margarethen, Pensionistenverband
- 15.07. Gemütlicher Nachmittag des Seniorenbundes
- 21.07. Seefestspiele Mörbisch, Sondervorstellung Pensionistenverband
- 27.07. Pfarrfest im Pfarrgarten, 10.30

**AUGUST 2014**

- 10.08. Sportfest des ASK Marz, Pfarrgarten, 10.30
- 11.08. Landeswandertag des Bgld. Seniorenbundes in Gols
- 17.08. Opernfestspiele St. Margarethen, Pensionistenverband
- 23.-24.08. Musikfest „Haus der Musik“
- 30.-31.08. Vereinsmeisterschaften – Finalsple, TV Marz (Ersatztermin: 07.-08.09.)
- 31.08. „Mitanaunda feiern“, SPÖ, Florianikapelle, 17.00
- 31.08. Hoffest - Islandpferdehof, 15.00

SEPTEMBER 2014

- 05.-07.09. Feuerwehrheuriger, Feuerwehrhaus
- 06.09. Burgenland Cup-Turnier Islandpferdehof
- 11.09. Bezirkswallfahrt nach Güssing, Seniorenbund
- 12.-14.09. ÖVP-Ausflug
- 25.-28.09. Fußwallfahrt d. Pfarre Marz nach Mariazell



OKTOBER 2014

- 05.10. Erntedankfest der Pfarre
- 05.10. Sturm & Klang, Marzer Tanz-
musi, Kreitkapelle, 13.30
- 11.10. Saisonabschluss – Maronifest,
Tennisverein, 17.00 Uhr
- 18.10. Ausflug des Örtlichen
Tourismusverbandes
- 24.10. Urbarialgemeinde – Lusszie-
hen, GH Müllner, 19.00
- 26.10. Gemeindegandertag, 9.00
Treffpunkt beim Rathaus



HEURIGE

- 18.01. - 02.02.
Stockvogler's Most- und Weinheuriger
Walbersdorferstr. 21
- 19.04. - 04.05.
Stockvogler's Most- und Weinheuriger
- 07.06. - 22.06.
Stockvogler's Most- und Weinheuriger
- 26.06. - 10.07.
Buschenschank Fam. Lehrner,
Walbersdorferstr. 13
- 11.07. - 20.07.
Buschenschank Fam. Zachs, Bahnstr. 57
- 09.08. - 24.08.
Stockvogler's Most- und Weinheuriger
- 11.10. - 26.10.
Stockvogler's Most- und Weinheuriger

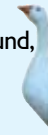
Ein herzliches Dankeschön

an Johann Sailer,
Hauptstraße 13,
für den Christbaum
am Ambrosius Salzer-Platz.



NOVEMBER 2014

- 11.11. Ganslessen, Seniorenbund,
GH Scheiber; 12.00
- 15. od. 22.11. Jugendball, JVP Marz,
GH Scheiber; 20.00
- 28.11. Schnapsen der Pfarre,
Pfarrheim, ab 18.00
- 30.11. Advent- und Weihnachts-
markt, Kinderfreunde,
14.00



GASTRONOMIE

- 03.03. (Faschingsmontag) Sautanz
im GH Scheiber ab 10.00
- 05.03. (Aschermittwoch) Herings-
schmaus - GH Scheiber
- Ostern Osterspezialitäten -
GH Scheiber
- Fisch- und Lammspezialitäten -
GH Müllner
- 11.05. Muttertagsbrunch -
GH Scheiber
- 14.06. Kirtag - Spanferkelessen -
GH Scheiber
- 15.06. Kirtag - Bunter Nachmittag
GH Müllner
- 15.06. „Kirtagsheuriger“ - GH Paller
- 15.06. „Kirtag feiern“ - GH Scheiber
- Oktober
Wildessen - GH Scheiber
Wildessen - GH Müllner
- November
Ganslessen - GH Scheiber
Ganslessen - GH Müllner
- 31.12. Silvesterbuffet - GH Scheiber

*Änderungen vorbehalten.
Gemeinde Marz, Schulstraße 11*

DEZEMBER 2014

- 01. - 23.12. „Fabelhafter Advent“,
Fabelpfad
- 07. - 08.12. Krippenausstellung im
Pfarrheim, 09.00 – 18.00
- 07.12. Adventbesinnung des
GV „Liedertafel“ Marz,
Pfarrkirche, 14.30
- 14.12. Weihnachtsfeier der SPÖ,
Pensionisten und Kinder-
freunde, GH Müllner, 14.30
- 14.12. Adventfeier des Senioren-
bundes, GH Scheiber; 15.00
- 24.12. Friedenslicht im Feuerwehr-
haus, 9.00 – 12.00
- 24. - 26.12. Glühweinaktion
der Kath. Jugend Marz



*Änderungen vorbehalten.
Gemeinde Marz, Schulstraße 11*

GOLDENE HOCHZEIT



*Elisabeth und Josef Bauer
🕒 23.11.1963*

*Die Gemeinde wünscht
zum Ehejubiläum alles Gute,
Gesundheit und noch viele Jahre
im Kreise der Familie.*

GRATULATION



Gemeindegassier und Gemeindegandertag
Ing. Josef Taschner feierte am
30. Oktober seinen 60. Geburtstag.

Bürgermeister DI Gerald Hüller, Vi-
zebürgermeisterin Maria Zachs so-
wie die Vorstandsmittglieder Ing. Franz
Buchinger, Mag. Michael Piller und
Gertraud Zachs überbrachten dem
Jubilär die besten Glückwünsche.

*Der Bürgermeister,
die Vizebürgermeisterin,
die Mitglieder des
Gemeindegandertages
und des Gemeinderates
sowie alle Gemeindeganderteten
wünschen
allen Marzerinnen und Marzern
Gesegnete Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2014.*

JUBILÄEN 2014

DIAMANTENE HOCHZEIT

01. Sailer Josef und Karoline, Hauptstraße 68/2 31.12.1954

GOLDENE HOCHZEIT

01. Maier Alfred und Margarethe,
Kaiserbrunnengasse 10/1 18.07.1964

02. Scheiber Josef und Martha, Hauptstraße 6/2 17.10.1964

03. Sailer Matthias und Hannelore, Schulstr. 54/1 27.12.1964

SILBERNE HOCHZEIT

01. Lebinger Herbert und Anneliese, Schulstr. 22 28.03.1989

02. Novakovic Zoran und Jerina, Hauptstr. 176 10.04.1989

03. Schmidt Johann und Margit, Mühlenweg 3 14.04.1989

04. Plank Andreas und Helga, Schulstraße 52 28.04.1989

05. Derdák Erich und Andrea, Kirchenäcker 16 03.06.1989

06. Stoffaneller Heinrich und Gabriele,
Bahnstraße 77 29.06.1989

07. Gerencser Gerhard und Rumpaimanee,
Berghut 1/1 02.10.1989

08. Akar Aliekber und Günes, Berggasse 13 28.11.1989

09. Braunrath Walter und Hansi, Hauptstr. 57/2/1 07.12.1989

100. GEBURTSTAG

01. Haiden Maria, Neugasse 6/2 04.11.1914

95. GEBURTSTAG

01. Lenzinger Hermine, Forchtensteinweg 14/2 04.09.1919

02. Schmidl Anna, Berggasse 26/1 20.10.1919

90. GEBURTSTAG

01. Fischer Elisabeth, Mitteregasse 17/1 07.02.1924

02. Tschurl Friederike, Ambrosius Salzer-Pl. 11/2 08.02.1924

03. Weisz Rosalia, Bahnstraße 22/2 04.05.1924

04. Scheiber Elisabeth, Schulstraße 10/2 14.09.1924

05. Posch Friedrich, Neugasse 5 21.09.1924

06. Kremser Margarethe, Ruymantelgasse 12/2 26.10.1924

07. Wurm Stefan, Bahnstraße 75 29.10.1924

08. Biribauer Friedrich, Hauptstraße 46/2 11.11.1924

09. Kalbacher Katharina, Bahnstraße 54/1 22.11.1924

10. Paller Ludwig, Hauptstraße 63 04.12.1924

11. Lehner, Mag. Leonhard,
Zacharias Gundian-Straße 6 12.12.1924

85. GEBURTSTAG

01. Ochs Johann, Hauptstraße 39/2 13.01.1929

02. Knoll Ferdinand, Zacharias Gundian-Str. 1/1 11.03.1929

03. Spadt Josef, Rosengasse 38 26.03.1929

04. Knoll Emilie, Zacharias Gundian-Straße 1/1 14.04.1929

05. Karner Anna, Berggasse 6 04.05.1929

06. Gauster Hermine, Rosengasse 46 22.05.1929

07. Posch Adolf, Schulstraße 75/2 29.05.1929

08. Posch Theresia, Neugasse 5 28.09.1929

09. Schöll Josef, Forchtensteinweg 6 14.10.1929

10. Sailer Josef, Hauptstraße 68/2 03.11.1929

11. Leitgeb Maria, Rosengasse 24 05.11.1929

12. Schöllner Elfriede, Bahnstraße 75 18.12.1929

80. GEBURTSTAG

01. Ramhapp Anna, Schulstraße 58 21.01.1934

02. Schöll Margarete, Bachstraße 22 19.02.1934

03. Lehrner Matthias, Hauptstraße 24 25.02.1934

04. Tasch Maria, Feldgasse 6 23.03.1934

05. Bauer Elisabeth, Neugasse 10 04.04.1934

06. Tschurl Josefa, Bahnstraße 41/1 18.07.1934

07. Szauer Theresia, Rosengasse 55/1 01.08.1934

08. Zerhold Maria, Mitteregasse 6 04.08.1934

09. Steiner Hedwig, Hauptstraße 133/2 13.10.1934

10. Steiner Maria, Walbersdorferstraße 3 17.11.1934

11. Steiner Stefanie, Waldstraße 60/2 10.12.1934

12. Sailer Karoline, Hauptstraße 68/2 14.12.1934

13. Thaller Anna, Feldgasse 12 20.12.1934

75. GEBURTSTAG

01. Lubena Anna, Schulstraße 23/1 03.01.1939

02. Maier Gertrude, Mitteregasse 13/1 15.01.1939

03. Müller Dorothea, Berggasse 28 20.01.1939

04. Strodl Josef, Hauptstraße 54/1 23.01.1939

05. Karner Matthias, Zacharias Gundian-Str. 18 23.02.1939

06. Pusitz Josefa, Bahnstraße 24 24.02.1939

07. Hofmann Ernestine, Bahnstraße 81/1 08.03.1939

08. Scheiber Erika, Hauptstraße 92/1 20.03.1939

09. Fürsatz Lorenz, Neugasse 1 21.03.1939

10. Maier Josef, Mitteregasse 13/1 28.03.1939

11. Karner Elfriede, Zacharias Gundian-Str. 18 07.04.1939

12. Scheiber Martha, Hauptstraße 6/2 08.04.1939

13. Haiden Theresia, Berggasse 15 13.04.1939

14. Pletzer, Dr. Gerhard, Rosengasse 61 24.04.1939

15. Raab Paul, Bahnstraße 39 12.05.1939

16. Burkhardt Anna, Schulstraße 39 07.06.1939

17. Lehrner Erna, Forchtensteinweg 30 13.06.1939

18. Mayer Margarete, Schulstraße 13 07.07.1939

19. Piller Hedwig, Kaiserbrunnengasse 8 13.09.1939

20. Zachs Friederika, Rosengasse 56 15.10.1939

21. Grath Johanna, Marz 506 03.11.1939

22. Treitl Maria, Berggasse 29 11.11.1939

23. Steiner Leopoldine, Forchtensteinweg 5 13.11.1939

24. Vogler Otto, Rosengasse 22 14.11.1939

25. Pinter Johann, Schulstraße 50 02.12.1939

26. Scheiber Margarete, Ambrosius Salzer-Platz 6 10.12.1939

27. Steiner Franz, Forchtensteinweg 5 12.12.1939

28. Knöbl Josef, Hauptstraße 79 31.12.1939

70. GEBURTSTAG

01. Rüssmann Willi, Marz 537/1 11.01.1944

02. Popp Christine, Kaiserbrunnengasse 17 15.01.1944

03. Grath Wilma, Bachstraße 12 31.05.1944

04. Rumpler Matthias, Bachstraße 43 21.07.1944

05. Wittmann Ferdinand,
Ambrosius Salzer-Platz 11/1 18.09.1944

06. Rauhofer Oswald, Gartengasse 14 23.09.1944

07. Jakoubek Hans, Lehrnertal 2 02.10.1944

08. Lehrner Alois, Bachstraße 35 09.11.1944

09. Buchinger, Ing. Franz, Walbersdorferstraße 2 05.12.1944

60. GEBURTSTAG

01. Giefing Johann, Schulstraße 71/2 06.01.1954

02. Bruimann Josefine, Schulstraße 4 11.01.1954

03. Dögl Adelheid, Kaiserbrunnengasse 13 14.01.1954

04. Derdák Erich, Kirchenäcker 16 16.01.1954

05. Schneider, Mag. Johann, Hauptstraße 107/1 26.01.1954

06. Posch Stefan, Hauptstraße 53 29.01.1954

07. Leitgeb Gerlinde, Hauptstraße 174 31.01.1954

JUBILÄEN 2014

08. Riedl Theresia, Gartengasse 2	09.02.1954	07. Haiden Brigitte, Kaiserbrunnengasse 19	09.03.1964
09. Greiner, Ing. Peter, Wolfstaudengasse 9	16.02.1954	08. Klawatsch Manfred, Forchtensteinweg 36	13.03.1964
10. Weiss Roswitha, Bahnstraße 22/1	26.02.1954	09. Grath, Mag. Alois, Walbersdorferstraße 26	17.03.1964
11. Sailer Josef, Hauptstraße 68/1	06.03.1954	10. Schubert Inge Maria, Kirchenäcker 9	28.03.1964
12. Steiner Maria, Eduard Suess-Straße 2	16.03.1954	11. Vogler Gabriele, Mitteregasse 7	04.04.1964
13. Vogler Ilse, Rosengasse 63	02.04.1954	12. Thaller Friedrich, Flurgasse 15	16.04.1964
14. Grath Robert, Neugasse 6/1	25.04.1954	13. Steiner Eveline, Bachstraße 6	19.04.1964
15. Posch Ingrid, Hauptstraße 53	05.05.1954	14. Landl Rupert, Schulstraße 18	05.05.1964
16. Müllner Maria, Flurgasse 2	21.05.1954	15. Gneist-Müllner Renate, Forchtensteinweg 33	11.05.1964
17. Seedoch, Dr. Peter, Hauptstraße 33	01.06.1954	16. Karner Marianne, Hauptstraße 24/2	05.06.1964
18. Stampf Stefanie, Forchtensteinweg 60	16.06.1954	17. Zerkhold Franz, Flurgasse 9	19.06.1964
19. Onderka Julka, Rosengasse 42	18.06.1954	18. Widhofer Verica, Hauptstraße 152	01.08.1964
20. Scheiber Johann, Kaiserbrunnengasse 16	23.06.1954	19. Prünner Helga, Hauptstraße 94	09.08.1964
21. Sebauer, Mag. Veronika, Schulstraße 29	23.06.1954	20. Allaga Gabor, Bachstraße 31/1	12.08.1964
22. Sailer Stefan, Bahnstraße 51	13.07.1954	21. Akar Zeynal, Bahnstraße 65/1	10.09.1964
23. Gutterding Franz, Mitteregasse 10	14.07.1954	22. Bauer Ingrid, Hauptstraße 69/1	13.09.1964
24. Kornfehl Therese, Schulstraße 59	27.07.1954	23. Tasch Karin, Hauptstraße 128	20.09.1964
25. Braunrath Walter, Berggasse 16a	15.08.1954	24. Moser Manfred, Kurzegasse 4	27.09.1964
26. Haiden Christian, Zacharias Gundian-Str. 4	09.09.1954	25. Graf Kornelia, Wolfstaudengasse 7	05.10.1964
27. Mildner Helga, Waldstraße 64	13.09.1954	26. Weber Helga, Wolfstaudengasse 2	16.10.1964
28. Plank Josefine, Schulstraße 5/2	14.09.1954	27. Müller, Dr. Christian, Berggasse 28	17.10.1964
29. Winkler Franz, Berghut 5	02.10.1954	28. Gerdenitsch Manuela, Waldstraße 68	02.11.1964
30. Fasching Theresia, Bäckergassl 4	03.10.1954	29. Klein Michaela, Arbeitergasse 14	14.11.1964
31. Berger Karl, Ruymantelgasse 12/2	26.10.1954	30. Palme Wolfgang, Hauptstraße 67	21.12.1964
32. Schmidl Franz, Berggasse 26	03.11.1954		
33. Ramhapp Josef, Walbersdorferstraße 9	12.11.1954		
34. Schmidl Maria, Waldstraße 1	02.12.1954		
35. Knöbl Gerhard, Kaiserbrunnengasse 12	10.12.1954		
36. Schöll Alfred, Lebergasse 11	12.12.1954		
37. Knopf Josef, Waldstraße 53	21.12.1954		

50. GEBURTSTAG

01. Wöber Renate, Kirchenäcker 33	14.01.1964
02. Veith Oliver, Forchtensteinweg 32	31.01.1964
03. Michalitsch Rosa, Bahnstraße 18	11.02.1964
04. Hüller Gabriele, Waldstraße 40	17.02.1964
05. Hösel Friedrich, Waldstraße 67	19.02.1964
06. Stutz Bettina, Hauptstraße 100	04.03.1964

DIE 10 ÄLTESTEN PERSONEN

01. Haiden Maria, Neugasse 6/2, 100 Jahre	04.11.1914
02. Klawatsch Ludwig, Friedhofgasse 12, 97 Jahre	28.09.1917
03. Lenzinger Hermine, Forchtensteinweg 14/2, 95 Jahre	04.09.1919
04. Schmidl Anna, Berggasse 26/1, 95 Jahre	20.10.1919
05. Schlaninger Maria, Mitteregasse 14, 94 Jahre	11.01.1920
06. Grafl Maria, Bahnstraße 91a, 94 Jahre	15.08.1920
07. Plank Anna, Schulstraße 5/1, 94 Jahre	10.09.1920
08. Perner Franz, Hauptstraße 130/2, 94 Jahre	07.11.1920
09. Müllner Maria, Ambrosius Salzer-Platz 12/1, 93 Jahre	21.01.1921
10. Jankoschek Leopoldine, Berggasse 9, 93 Jahre	30.01.1921

GRATULATION

Caroline Biribauer

geb. 21.10.1986, Hauptstraße 46 hat ihr Diplomstudium „Architektur“ an der Technischen Universität Graz abgeschlossen und es wurde ihr der akademische Grad „Diplomingenieur“ verliehen.

Wolfgang Hüller, BA

geb. 20.09.1986, Waldstraße 40 hat den Fachhochschul-Masterstudiumgang „Digitale Medientechnologien“ an der Fachhochschule St. Pölten abgeschlossen und es wurde ihm der akademische Grad „Diplomingenieur“ verliehen.

*Die Gemeinde gratuliert recht herzlich
und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!*

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Marz, Schulstraße 11, 7221 Marz

Fotos: Gabriele Hüller u. a.,
Satz und Gestaltung: Viktoria Zachs, Druck: Wograndl

PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum Oktober 2013 bis Dezember 2013

Geburten:

9) Kornfehl Linda, Rosengasse 68	16.10.2013
10) Schwarz Sophia, Altweggerer 7	07.11.2013

Eheschließungen

10) Vogler Gerhard, Kaiserbrunnengasse 15 Bauer Nicole, Kaiserbrunnengasse 15	19.10.2013
11) Zhang Dali, Bundesstraße 1 Liang Xiaoyan, Bundesstraße 1	15.11.2013
12) Treitl Hans-Jörg, Forchtenstein Zachs Karina, Berggasse 8	22.11.2013

Sterbefälle:

9) Hüller, Dipl.-Ing. Rudolf, Rosengasse 27, 78 Jahre	23.10.2013
--	------------

ZUM 100. TODESTAG AUF DEN SPUREN VON EDUARD SUESS

Bereits zum 5. Mal veranstaltete der Tourismusverband Marz einen Tagesausflug.

Unter dem Motto „Auf den Spuren von Eduard Suess“ veranstaltete der Tourismusverband Marz mit Obmann August Haiden am 19. Oktober einen Tagesausflug. Ziel der Reisegruppe, die von Reiseleiter Mag. Herbert Schwentenwein geführt wurde, war das Wassermuseum in Kaiserbrunn. Doch vorher wurde noch die Gegend um Reichenau erkundet. Das Schloss Gloggnitz, die Kirche sowie das Schloss Reichenau und die Villa Rothschild stand am Besichtigungsprogramm.

Im Wassermuseum in Kaiserbrunn sahen die Ausflügler einen interessanten Film über den Ursprung der Wiener Hochquellenwasserleitung und natürlich gab es auch einige Urkunden und Fotos des Marzler Ehrenbürgers Eduard Suess zu bestaunen.



Die große Reisegruppe vor der Villa Rothschild

Der Tourismusverband bedankt sich recht herzlich bei Thomas Taschner und der Firma Pago für die Getränke spende sowie bei

Thomas Schmidl und dem Heurigenbetrieb „Stockvogler“ für die Schnapsspende.

KULTURINTERESSIERTE IM „MARZER KREIS“



Der „Marzer Kreis“
v.l.n.r.:

Tourismusobmann August Haiden,
Dr. Wolfgang Weisgram,
Mag. Herbert Schwentenwein,
Ingrid Luftensteiner, Sabine Buchinger
und Mag.^a Vera Sebauer

Weitere Mitglieder:
Johann Biribauer, Ing. Josef Grath und
Michaela Lehrner

Anlässlich des 100. Todestages von Eduard Suess im Jahr 2014 wird es eine Reihe von Veranstaltungen geben.

Schon im Zuge der Konzeption des „Fabelpfades Marz“ hat sich eine Gruppe von Marzern zusammengefunden, die sich für Kulturaktivitäten in Marz und für das Ortsbild engagiert.

Da sich im nächsten Jahr der 100. Todestag von Eduard Suess jährt, soll eine Reihe von Veranstaltungen dem großen Geologen gedenken.

FABELHAFTER ADVENT



Auf Initiative von Tourismusobmann August Haiden und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde fand heuer zum 2. Mal der „Fabelhafte Advent“ statt. Am 7. Dezember lud der Musikverein „Frohsinn“ Marz zum adventlichen Beisammensein auf den stimmungsvollen Fabelpfad..

STURM & KLANG BEI „KAISERWETTER“

Mitte Oktober nutzten viele Marzerinnen und Marzer das schöne Herbstwetter für einen Spaziergang zur Kreitkapelle.

Alljährlich veranstaltet die Marzer Tanzmusi, unterstützt von vielen Helferinnen und Helfern, ein gemütliches Beisammensein bei „Sturm & Klang“.

Die zahlreichen Gäste wurden mit Maroni, Aufstrichbroten und frischem Sturm bewirtet und lauschten in gemütlicher Runde den Klängen der Marzer Tanzmusi.

Aufgrund des schönen Wetters, machten sich erst mit dem Sonnenuntergang die vielen Gäste auf den Nachhauseweg.



„Sturm & Klang“ der Marzer Tanzmusi

VORANKÜNDIGUNG TOURISMUSAUSFLUG 2014:

2. AUSFLUG ZUM THEMA „AUF DEN SPUREN VON EDUARD SUESS“

26. APRIL 2014

ASK MARZ BEENDET HERBSTSAISON MIT 2. TABELLENPLATZ

Die Herbstmeisterschaft ist zu Ende und der ASK Marz steht am 2. Tabellenplatz.

Nach einem guten Start im Sommer konnte der ASK Marz bis zur letzten Runde viele Erfolge feiern und schaffte mit der Kampfmannschaft den hervorragenden zweiten Platz. Die Reservemannschaft steht auf dem sehr guten 4. Tabellenplatz.

Die Kampfmannschaft musste sich in der Hinrunde nur zwei Mal geschlagen geben - 2:0 gegen Horitschon und 2:1 gegen den Tabellenführer aus Parndorf. Diesen beiden Niederlagen stehen neun Siege und vier Unentschieden gegenüber. Der ASK Marz erreichte mit 35 Treffern auch die meisten Tore in der Liga.

In der 4. Saison in der BVZ-Burgenland-Liga hat der ASK Marz zur Halbzeit mit bereits 31 Punkten das bisher beste Ergebnis erreicht.



Mit dieser positiven Entwicklung kann die Mannschaft ohne Druck im Frühjahr auftreten und wird entsprechend ihrer Philosophie vermehrt auf die Jugend setzen.

Am 23. November hielt der Verein seine Generalversammlung ab. Das Team um Obmann Alois Taschner wurde mit kleineren Änderungen wieder gewählt. Mit diesem Auftrag wurde der eingeschlagene

Weg - sportlich und wirtschaftlich auf gesunden Beinen zu stehen - von den Mitgliedern gutgeheißen und prolongiert.



Der Marzer Nachwuchs mit dem Betreuer team Lukas Haiden, Fredi Schiffer, Christian Scheiber, Harald und Sebastian Schalk sowie Obmann Alois Taschner und Trainer Josef Kühbauer



Am 4. Jänner findet der traditionelle Säutanz statt.

Der ASK Marz freut sich auf Ihren Besuch.

WEIDMANNSSHEIL - WEIDMANNSDANK

Jagen ist Leidenschaft, Statussymbol und heute auch ein Freizeitsport, den viele Marzler begeistert ausüben.

Am 1. Adventsamtstag fand die Treibjagd der Gemeinde Marz statt. Für Jagdleiter Stefan Kornfehl und seine Jagdkollegen steht zwar das ganze Jahr die Hege und Pflege im Vordergrund, jedoch hat eine Treibjagd auf das Niederwild mit ihrem feierlichen Abschluss für jeden Weidmann seinen besonderen Reiz. Auch Bürgermeister DI Gerald Hüller gesellte sich nach der Treibjagd zur Jägerschaft und plauderte mit den Weidmännern über ihre Liebe zur Jagd.



Jagdleiter Stefan Kornfehl mit Sohn David, Hagen Grath, Bgm. DI Gerald Hüller, Anton Knipfer und Ewald Perner nach der Treibjagd



BEGEISTERTER VOGELZÜCHTER

Mario Haider ist einer der Marzler, der die Leidenschaft zur Vögelzucht entdeckt hat. Seit 5 Jahren beschäftigt er sich mit Sittichen und Papageien, ist in mehreren Vogelzucht-Vereinen aktiv und hat auch schon mehrere Preise erringen können. Bei der Vogelschau in Marz stellte er natürlich auch seine Lieblinge aus.

ARBEITSINTENSIVES FEUERWEHR-JAHR

Ein ruhiges, dennoch arbeitsintensives Jahr geht für die Freiwillige Feuerwehr Marz zu Ende.

Für die technischen Einsätze der Feuerwehr, die gegenüber den „klassischen“ Einsätzen stark zunehmen, haben die Wartung und Pflege der Feuerwehrfahrzeuge und Ausrüstung oberste Priorität.

Es ist wichtig, für alle schwierigen und unvorhergesehenen Aufgaben geschult und gerüstet zu sein. Dies erfordert die Bereitschaft an der Teilnahme bei Schulungen und Übungen. Nur so ist gewährleistet, dass die Feuerwehr für den Ernstfall bestens vorbereitet ist.

SAISONABSCHLUSS AM TENNISPLATZ

Mit dem „Maronifest“ beendete der Tennisverein Marz die heurige Saison.

Der Saisonabschluss am Tennisplatz fand heuer am 12. Oktober statt. Viele Besucher und Freunde kamen zur Abschlussveranstaltung und genossen köstliche Maroni, Bratkartoffeln, Glühwein und Schilchersturm.

Im kommenden Jahr feiert der Tennisverein sein 25-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass und wegen des sportlichen Erfolges der Herren-Mannschaft hat der TV Marz einen Jahreskalender aufgelegt. Mit dem Kauf dieses Kalenders oder auch

Bei der Wespenplage im heurigen Jahr wurde vielfach unsere Feuerwehr zur Hilfe gerufen. Grundsätzlich gibt es für Einsätze bei Problemen mit Wespen, Hornissen und Bienen eigens ausgebildete und besonders ausgerüstete Fachfirmen und die Feuerwehr schreitet nur bei Gefahr im Verzug ein (z. B. bei Allergikern). Für Informationen können Sie sich gerne an die Feuerwehr wenden.

Kommandant Fritz Vogler bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und wünscht allen Feuerwehrmitgliedern sowie allen Marzerinnen und Marzern Frohe Weihnachten und ein unfallfreies Jahr 2014.

einer freien Spende wird die Nachwuchsarbeit im Tennisverein Marz gefördert.



Der Tennisverein Marz ist für das kommende Jubiläumjahr bestens gerüstet.



FRIEDENSLICHT

IM FEUERWEHRHAUS

Am Heiligen Abend, von 9.00 bis 13.00 Uhr, haben alle Marzerinnen und Marzer die Gelegenheit, sich das Friedenslicht vom Feuerwehrhaus abzuholen.

Für die Kleinen gibt es eine Spielecke, die Erwachsenen können sich die Zeit bei Speis' und Trank vertreiben.

ROT-KREUZ BALL



First Responder Lukas Tschürtz (rechts hinten) eröffnete mit anderen Rot-Kreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Ball.

Am 16. November fand der Rotkreuz-Ball der Bezirksstelle Matersburg im Gasthof Müllner statt.

Bis in die frühen Morgenstunden konnten die Besucherinnen und Besucher unter dem diesjährigen Motto „One Night at Broadway“ eine rauschende Ballnacht erleben und zu den musikalischen Klängen der Band „Sound of Joy“ das Tanzbein schwingen. Bezirksstellenleiter Hannes Hauer begrüßte die zahlreichen Gäste, unter ihnen auch Vizebürgermeisterin Maria Zachs. Mit dem Reinerlös sollen zukünftige Projekte, wie etwa der „Weihnachtstransport“, realisiert werden, in dessen Rahmen Angehörigen aus Heimen am Weihnachtsabend ein Hin- und Rücktransport zu ihren Familien ermöglicht wird.

LANDESJUGENDKULTURPREIS 2013



v.l.n.r.: LHStv. Mag. Franz Steindl, Schauspieler Nikolaus Hammer, Filmmusikkomponist Robert Wagner sowie die stolzen Eltern von Benjamin Mag. Andreas und Gertraud Knöbl

Benjamin Knöbl belegte beim Landesjugendkulturpreis 2013 den 3. Platz. Insgesamt wurden 48 Werke in den Kategorien Bildende Kunst, Musik, Foto, Film und Literatur eingereicht. Die Auszeichnung erhielt Benjamin Knöbl am 30. November für den besten Film, ein Kurzfilm mit dem Titel „Burning Teabags“.

Anstelle von Benjamin Knöbl, der derzeit ein Master-Studium in Kommunikation und Werbung an der Boston University in den USA absolviert, haben die stolzen Eltern den Preis von Landeshauptmannstellvertreter Franz Steindl entgegen genommen.

Die Gemeinde Marz wünscht dem vielversprechenden Künstler weiterhin viel Erfolg.

KIRCHENCHOR ERHIELT AUSZEICHNUNG

Für ihre Verdienste um den Kirchenchor wurden die Kantoren sowie 17 Sängerinnen und Sänger von Bischof Ägidius Zsifkovics geehrt.

Eine Christmette oder ein Ostersonntag-Gottesdienst, nur um zwei Beispiele zu nennen, ohne Mitwirkung des Kirchenchores wäre für Viele undenkbar. Dabei ist es heutzutage nicht mehr selbstverständlich, sich für die Pfarre oder auch die Gemeinde zu engagieren.

Umso erfreulicher ist es, dass es im Kirchenchor viele Sängerinnen und Sänger

gibt, die bereits seit ihrer Jugendzeit aktiv im Chor mitwirken. Für ihr Engagement erhielten Maria Buchinger (63 J.), Maria und Matthias Lehrner, (63 J.) Erika Scheiber (61 J.), Friedrika Zachs (61 J.), Josef Schmidl (58 J.), Maria Kornfehl (53 J.), Margarete Schmidl (50 J.), Ing. Franz Buchinger (47 J. Kirchenchor und 25 J. Lektorendienst) und Josef Sailer (47 J.) eine diözesane Auszeichnung vom Bischof.

Am 24. November wurden Johann Scheiber (45 J.), Maria Liedl (31 J.), Ernestine Perner (31 J.), Christine Tasch (31 J.), Christine Grath (27 J.), Johann Praunrath



*Eine Besonderheit im Vereinswesen:
Ein Ehepaar, Matthias und
Maria Lehrner, singt seit 63 Jahren
gemeinsam im Kirchenchor.
Für ihr Engagement erhielten sie die
Verdienstmedaille in Gold.*

(27 J.) und Matthias Rumpler (27 J.) mit einem Bild samt Widmung ausgezeichnet.

Seit 27 Jahren leiten Ewald Perner und Anna Maria Trimmel, BA den Kirchenchor und tragen gemeinsam mit den Chormitgliedern zur feierlichen Gestaltung der Gottesdienste mit. Auch ihnen wurde mit der Verleihung des St. Martins-Ordens in Silber gedankt.



Am 24. November wurden weitere sieben Kirchenchormitglieder für ihr Engagement mit einem Bild samt Widmung ausgezeichnet.

50ER UND 60ER FEIERTEN IN GEMÜTLICHER RUNDE



Der Herbst war auch die Zeit der Jahrgangstreffen. Sowohl der Jahrgang 1953 als auch die 1963er feierten in gemütlicher Runde.

Traditionellerweise wurden die Jubilare von Ortschef DI Gerald Hüller im Rat-

haus empfangen und zu Sekt und Brötchen eingeladen. Danach feierten die Geburtstagskinder die heilige Messe mit Pfarrer Mag. Josef Giefing.

Der gemütliche Teil fand für die 60er am 09. November und für die 50er am 30.



November jeweils im Gasthaus Müller statt. Viele Erinnerungen wurden bei den geselligen Treffen unter den Jubilaren ausgetauscht und man war sich einig, dass das nächste Treffen schon bald stattfinden sollte.

BUNTER HERBST IN BUNTEN BILDERN

